

Impulskarten

Teamentwicklung in Schüler:innenfirmen

SO NUTZT IHR DAS IMPULSKARTENSET



Wählt ein Thema aus.

Entscheidet gemeinsam, welches Thema ihr besprechen möchtet: Ein gutes Miteinander gestalten, Miteinander Reden und Arbeiten, Feedback geben, Mit Konflikten und Fehlern umgehen, Ein Team sein.

Startet mit den Impulsfragen.

Lest euch die Fragen einer Kategorie durch und wählt 1-2 aus, die ihr spannend findet. Diskutiert diese alle gemeinsam oder auch erstmal in Kleingruppen. Dabei gibt es keine falschen Antworten – jede Meinung zählt!

Probiert eine Methode aus.

Wählt eine der Methoden aus und führt sie als Team durch. Achtet darauf, dass jede:r mitmachen kann.

Reflektiert gemeinsam.

Nehmt euch am Ende 5 - 10 Minuten Zeit, um nochmal nachzudenken:

Was hat gut funktioniert?

Was habt ihr gelernt?

Wie könnt ihr das im Alltag umsetzen?

Tipp: Ihr müsst nicht alle Fragen oder Methoden auf einmal bearbeiten. Das Set ist dazu da, immer wieder Themen anzusprechen und eure Zusammenarbeit Schritt für Schritt zu verbessern.

Hinweis: Manchmal findet ihr auf den Karten Verweise auf <u>Unser Journal</u>. Dort findet ihr weitere Methoden und Ideen, wie ihr das Thema vertiefen könnt. Die Verweise sehen so aus:



EIN GUTES MITEINANDER GESTALTEN



Was bedeutet für uns ein gutes Miteinander in der Schüler:innenfirma?

Was brauchen wir, damit sich jede:r wohl fühlt?



Was bedeutet für uns ein respektvoller Umgang?

Wie können wir auch bei Stress oder Problemen respektvoll miteinander umgehen?



Wollen wir Regeln aufstellen, um ein gutes Miteinander im Alltag zu stärken?

Welche Regeln wollen und brauchen wir?

GEMEINSAM REGELN FINDEN



So geht's:

Bildet Kleingruppen. Jede Gruppe überlegt sich drei Regeln für ein gutes Miteinander im Team und schreibt diese auf Karten. Danach stellt ihr eure Vorschläge vor und diskutiert, welche Regeln ihr alle gemeinsam übernehmen wollt. Die ausgewählten Regeln schreibt ihr auf ein großes Plakat, das im Raum aufgehängt wird.

Ziel:

Ihr entwickelt gemeinsam klare Regeln, die für alle gelten und das Team stärken.

DIE WERTE-WOLKE



So geht's:

Zeichnet eine große Wolke auf ein Plakat. Jede:r schreibt einen Wert (z. B. Respekt, Ehrlichkeit, Geduld), der euch für ein gutes Miteinander wichtig ist, auf eine Karte und klebt sie auf die Wolke. Danach besprecht ihr: Warum sind diese Werte wichtig? Wie setzen wir sie im Alltag um? Hängt die Werte-Wolke anschließend sichtbar für alle im Raum auf.

Ziel:

Ihr macht euch bewusst, welche Werte euch wichtig sind und entwickelt Ideen, wie ihr diese im Team leben könnt.

KOMPLIMENTE, KOMPLIMENTE!



So geht's:

Bildet Paare. Jede:r überlegt für die andere Person drei positive Dinge, die die andere Person gut kann oder im Team einbringt. Danach tauscht ihr euch aus und teilt die Komplimente miteinander. Zum Schluss könnt ihr noch aufschreiben, wie diese Stärken dem ganzen Team helfen.

Ziel:

Ihr stärkt die Wertschätzung füreinander und lernt, euch gegenseitig zu unterstützen.



MITEINANDER REDEN UND ARBEITEN



Was können wir tun, damit jede:r im Team die eigenen Ideen und Meinungen einbringen kann?



Wie erkennen wir, wenn es ein Missverständnis oder ein Problem gibt?

Was machen wir dann?



Was können wir tun, damit sich alle respektiert und gehört fühlen? Auch dann, wenn wir unterschiedliche Meinungen haben?

VERBESSERUNGS-ZUG



So geht's:

Malt einen Zug mit mehreren Abteilen auf ein Plakat. Jede:r von euch hat zwei Minuten Zeit, eine Idee oder einen Verbesserungsvorschlag für die Schüler:innenfirma vorzustellen. Danach können die anderen zwei Minuten Fragen stellen oder Ergänzungen machen. Diskutiert gemeinsam, welche Ideen ihr umsetzen wollt und schreibt diese der Reihenfolge nach in die einzelnen Zugabteile (vorne die Idee, die ihr als erstes umsetzen wollt).

Ziel:

So könnt ihr sicherstellen, dass alle gehört werden und Ideen strukturiert eingebracht und festgehalten werden.

STILLES TURMBAUEN



So geht's:

Arbeitet in Zweiergruppen. Versucht, nur mit Gestik und Mimik gemeinsam einen möglichst hohen Turm zu bauen (Material: Papier, Stifte und Klebeband). Sprecht danach darüber, was gut funktioniert hat und welche Herausforderungen es gab.

Ziel:

Ihr lernt, auf andere Weise miteinander zu sprechen und wie wichtig klare Signale sind.

DA GING WOHL WAS SCHIEF...



So geht's:

Überlegt euch eine schwierige Situation aus der Schüler:innenfirma und spielt sie nach (z.B. beim letzten Cateringauftrag wurde der Nachtisch vergessen). Diskutiert dann gemeinsam: Was lief schief? Was hätten wir besser machen können? Was lief gut?

Ziel:

Gemeinsam verbessert ihr euer Miteinander im Team und lernt aus gemachten Fehlern.



FEEDBACK GEBEN



Geben wir uns in unserer Schüler:innenfirma regelmäßig Feedback?

Was macht gutes Feedback für uns aus?





Welche Erfahrungen haben wir bisher mit Feedback gemacht - in der Schule oder auch privat?



Wie können wir sicherstellen, dass wir Feedback als Chance sehen und nicht als gemein wahrgenommen wird?

FEEDBACK-SANDWICH



So geht's:

Übt in Zweiergruppen das Feedback-Sandwich: Beginnt mit einem positiven Punkt, nennt einen Verbesserungsvorschlag und endet mit etwas Positivem. Übt das erst mit Hilfe einer konkreten Situation innerhalb der Schüler:innenfirma (z.B. Wie lief der letzte Pausenverkauf?) und überlegt euch dann in den Zweiergruppen, zu was ihr euch noch gegenseitig Feedback geben wollt.

Ziel:

Ihr lernt gemeinsam, wie Feedback motivierend und schön gestaltet werden kann.

GRUPPEN-FEEDBACK



So geht's:

Bewertet in kleinen Gruppen eine Situation aus eurer Schüler:innenfirmenarbeit, z. B. der Tortenverkauf beim Fußballturnier. Schreibt auf, was gut war und was verbessert werden könnte, und besprecht das dann in der großen Gruppe miteinander. Schreibt euch auf, was ihr daraus gelernt habt.

Ziel:

Ihr lernt gemeinsam eine Situation zu bewerten und euch gegenseitig Feedback zu geben.

FEEDBACK-POSTER



So geht's:

Schreibt in kleinen Gruppen die für euch wichtigsten Do's und Don'ts für Feedback auf. Ihr könnt auch Symbole oder Beispiele hinzufügen. Besprecht das dann in der großen Gruppe und erstellt gemeinsam ein Feedback-Poster, das ihr im Raum für alle sichtbar aufhängt.

Ziel:

Ihr erarbeitet gemeinsam Regeln, die für alle gelten.



MIT KONLFIKTEN UND FEHLERN UMGEHEN



Wie gehen wir mit Problemen und Streit in unserer Schüler:innenfirma um?



Woran erkennen wir, dass wir in unserer Arbeit in der Schüler:innenfirma einen Fehler gemacht haben?



Wie gehen wir mit Fehlern um?

Was können wir aus ihnen lernen und sie als Chance verstehen?

KONFLIKT-KARTEN



So geht's:

Überlegt euch typische oder mögliche Konflikte in eurer Arbeit (z. B. "Luca lässt andere nie ausreden.") und schreibt diese auf Karten. Jede:r von euch zieht dann nacheinander eine Karte. Diskutiert gemeinsam, wie ihr diesen Konflikt lösen würdet und stellt eure Lösung vor.

Ziel:

Ihr übt gut mit Konflikten umzugehen und gemeinsam Lösungen dafür zu finden.

FEHLER-WERKSTATT



So geht's:

Überlegt euch, was vor Kurzem in eurer Arbeit nicht so gut geklappt hat, z. B. "Beim Catering wurde das vegetarische Essen vergessen.". Überlegt gemeinsam: Was ist schiefgelaufen? Warum? Wie könnt ihr so einen Fehler in Zukunft verhindern?

Ziel:

Ihr lernt aus Fehlern und sie als Chance zur Verbesserung zu sehen.

KONFLIKT-POSTER



So geht's:

In der Mitte liegt ein großes Plakat mit der Frage: "Wie können wir Konflikte fair lösen?". Jede:r notiert still eigene Ideen auf Klebezettel. Diese werden dann auf das Plakat geklebt, sortiert und gemeinsam diskutiert. Hängt das Poster danach für alle sichtbar im Raum auf.

Ziel:

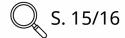
Ihr entwickelt gemeinsam als Team Ideen, wie ihr mit Konflikten umgeht.



EIN TEAM SEIN



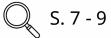
Was bedeutet für uns Teamarbeit? Wie können wir das erreichen?





Wie gehen wir mit unterschiedlichen Stärken und Schwächen um?

Welche Rollen gibt es in unserem Team?





Wie können wir erreichen, dass alle im Team an einem Strang ziehen?

BRÜCKEN BAUEN



So geht's:

Arbeitet in Kleingruppen (3-5 Personen). Eure Aufgabe ist es, mit dem Material, das ihr bekommt (Papier, Strohhalme, Büroklammern und Klebeband), eine stabile Brücke zu bauen. Die Brücke soll zwei Punkte (z. B. zwei Stühle) miteinander verbinden. Sie muss so stabil sein, dass sie ein kleines Gewicht (z. B. ein Smartphone) tragen kann. Dafür habt ihr 20 Minuten Zeit.

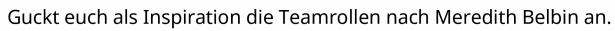
Reflexion:

Sprecht nach der Übung alle gemeinsam darüber: Wie habt ihr den Turmbau geplant? Wer hat welche Rolle übernommen? Was hat besonders gut funktioniert? Was würdet ihr beim nächsten Mal anders machen?

Ziel:

Ihr lernt kreativ im Team zu arbeiten, tauscht Ideen aus und lernt kooperative Zusammenarbeit.







TEAMROLLEN-RALLYE



So geht's:

Überlegt gemeinsam, welche Teamrollen es in eurer Schüler:innenfirma gibt (z. B. Ideengeber:in, Umsetzer:in, Kritiker:in). Welche Rollen sind euch besonders wichtig? Welche fehlen vielleicht? Tauscht euch aus!

Ziel:

Ihr erkennt eure Rollen und Stärken im Team und könnt Aufgaben dadurch besser verteilen.



Guckt euch als Inspiration die Teamrollen nach Meredith Belbin an.

VISION ENTWICKELN



So geht's:

Entwickelt in Kleingruppen eine Vision für eure Schüler:innenfirma: Wie wollen wir in einem Jahr arbeiten? Haltet diese Visionen auf Karten fest und stellt sie vor. Besprecht in der Gruppe, wie eure gemeinsame Vision eurer Schüler:innenfirma aussieht und haltet sie (auch mit Zeichnungen) auf einem Plakat für euch fest.

Ziel:

Ihr entwickelt ein gemeinsames Zielbild, das alle motiviert.

Impressum // Herausgeberin:

Deutsche Kinder- und Jugendstiftung GmbH (DKJS) //

Tempelhofer Ufer 11 // 10963 Berlin //

Tel: 030 25 767676 - 0 // E-Mail: info@dkjs.de // www.dkjs.de

Diese Publikation wurde von der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung im Rahmen des Programms "Kompetenz macht Schule" angefertigt. Das Programm wird gefördert durch die Berliner Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie.

Konzeption: Laura Hähnlein, Leonie Reischl Redaktion und Gestaltung: Laura Hähnlein

© DKJS 2024







Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie



